

muss das Platzangebot als erster Faktor näher untersucht werden. Es muss dann geprüft werden, ob auch bei normaler Belegung gleiche Ergebnisse erzielt werden können. Allerdings muss es erst mal gelingen, überhaupt Tiere ohne nennenswerte Schwanzverletzungen bis an den Schlachthaken zu bekommen.

Risikodaten automatisch erfasst

Um bei Ausbrüchen von Schwanzbeißen Rückschlüsse über mögliche Ursachen treffen zu können, werden Daten, die ein potenzielles Risiko darstellen oder ankündigen können, automatisch erfasst. So wird neben der Futtermenge auch die Wassermengen

ge buchtenweise erfasst, da Erfahrungen nahelegen, dass Änderungen im Wasserverbrauch Schwanzbeißen ankündigen können. Weiterhin werden die Schadgase Ammoniak und Kohlendioxid sowohl im Abteil als auch im Tierbereich erfasst. Auch die Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit werden über Messtechnik aufgezeichnet und können retrospektiv betrachtet werden. Zusätzlich zu den automatisch erfassten Daten werden die Tiere und die Buchten nach einem festen Schema täglich beurteilt. Zweimal pro Woche erfolgt eine genauere Begutachtung der Schweine, inklusive der Schwänze, auf Einzeltierebene. Die Daten werden im Rahmen einer Doktorarbeit erhoben und ausgewertet.

Dr. Onno Burfeind
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 81-90 09-20
oburfeind@lksh.de

Christian Meyer
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 81-90 09-27
cmeyer@lksh.de

FAZIT

Der erfolgreichen Haltung unkupierter Schweine wird in Zukunft eine viel größere Bedeutung erlangen als heute. Schweinehalter, die in der Produktion bleiben wollen, müssen sich zwingend mit dem Thema auseinandersetzen. Der seit Sommer 2019 geltende „Aktionsplan Kupierverzicht“ steckt den Rahmen dafür ab. In dem KoVeSch-Projekt sollen praxisnahe Umbaulösungen erarbeitet und erprobt werden, um Lösungsmöglichkeiten

für bestehende Ställe zur Weiterentwicklung der Schweinehaltung aufzuzeigen. Durch die Beteiligung von fünf Versuchseinrichtungen im gesamten Bundesgebiet kann eine Bandbreite dargestellt werden. In der Projektlaufzeit wird sich zeigen, ob die vielversprechenden Ansätze erfolgreich sind. Spätestens dann muss aber die Ökonomie mitbetrachtet werden. Dies ist ebenfalls ein Aspekt des Projektes.

Vergleichender Mischfuttermitteltest für Mutterschafe und Lämmer

Überwiegend sehr gute Bewertungen für Ergänzungsfutter

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein teilt mit, dass der Verein Futtermitteltest (VFT) von Januar bis März 2019 (Vergleichender Mischfuttermitteltest Nummer 08/19) bundesweit jeweils vier Ergänzungsfutter für Mutterschafe und fünf Ergänzungsfutter für Lämmer sowie vier Kombiprodukte zur Fütterung von Mutterschafen und Lämmern beprobt, untersucht und beurteilt hat.

Im vorliegenden Mischfuttermitteltest erfolgte eine Prüfung der Parameter Rohprotein, Rohfett, Rohfaser, umsetzbare Energie (ME) sowie Kalzium und Phosphor im Rahmen der Deklarationskontrolle. Einbezogen wurden auch die Analysen der Säuredetergenzienfaser nach Veraschung (ADFom) sowie Stärke und Kupfer. Die deklarierten Energiegehalte der Testfutter bewegten sich in einer Spanne von 10,2 bis

11,0 MJ ME/kg, die Rohproteingehalte betragen entsprechend den Herstellerangaben 16,0 bis 18,0 %. Bei drei Ergänzern wurde die Zusammensetzung in Form der freiwilligen prozentualen Angabe der Einzelkomponenten deklariert. Ausführliche Informationen zum Verein Futtermitteltest sowie eine detaillierte Beschreibung des Prüfverfahrens sind unter www.futtermitteltest.de dargestellt.

Die Prüfung der Inhaltsstoffe auf Einhaltung der Deklarationstreue bestätigte im vorliegenden Warentest bei allen dreizehn Ergänzungsfuttermitteln die Herstellerangaben. In Tabelle 1 ist eine Übersicht über die wichtigsten der im Rahmen der Deklarationsprüfung untersuchten Parameter dargestellt. Der zweite Teil der Warentestprüfung (siehe Tabelle 2) beinhaltet eine fachliche Bewertung nach

Tabelle 1: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller/Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						weitere Befunde		
		Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Kalzium %	Phosphor %	Rohfaser %	Rohfett %	ADFom %	Kupfer mg	Ca-P-Verhältnis
EF für Mutterschafe										
Agravis Mischfutter Leine-Weser, Braunschweig	Schaffutter Pell.	10,2	16,0	1,60	0,50	11,5	2,8	13,7	7,0	3,0
ATR, Golzern	ATR SM 182 Schafe gepr	10,2	18,0	1,70	0,60	10,8	4,5	17,9	8,7	2,8
Bröring, Dinklage	K Profit Schaf	10,2	16,0	1,20	0,65	13,0	3,2	17,1	11,5	2,6
Deutsche Tiernahrung Cremer, Neuss	Deuka Schaffutter Premium NG	10,2	17,0	1,65	0,55	10,9	4,0	16,6	10,4	3,4
EF für Lämmer										
Alka Lüders, Altenburg	LA 18-3/Soja	10,8	18,0	1,40	0,50	8,0	3,0	10,5	10,9	2,1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Neuss	Deuka Lämmerpellets NG	10,6	17,0	1,50	0,50	12,0	2,6	12,6	6,2	3,3
Deutsche Tiernahrung Cremer, Regensburg	deuka Lämmerpellets	10,6	17,0	1,30	0,50	12,0	2,7	14,7	6,5	2,9
HaGe Nord, Neubrandenburg	HaGe Lämmer Aufzucht	k.A. (10,9)	17,0	1,50	0,50	6,8	3,0	9,1	9,2	2,5
Weissachmühle, Oberstaufen	Lämmermast	11,0	16,0	1,80	0,50	7,5	2,8	10,8	9,0	3,4
EF für Mutterschafe und Lämmer										
Agravis, Wiesbaden	RWZ-Schaf 18/3 Press	10,8	18,0	1,70	0,55	8,1	2,6	11,1	9,2	2,6
Alka Lüders, Altenburg	SCH 16-3/Soja	10,8	16,0	1,50	0,50	7,5	3,0	9,6	10,0	2,4
Deikra, Thannhausen	Lämmerkorn	10,8	17,5	1,50	0,50	6,5	2,5	6,8	6,9	2,8
Deutsche Tiernahrung Cremer, Bramsche	deuka Schaf- und Lämmerfutter, gek.	10,6	17,0	1,60	0,50	11,0	4,0	14,9	8,6	3,6

k.A.: keine Angabe; (): analysierter/berechneter Wert

dem Einsatzzweck, in der unter anderem engere Toleranzen angelegt und weitere fachliche Anforderungen berücksichtigt werden. Bei der fachlichen Bewertung werden beispielsweise die Einhaltung der fachlich notwendigen Mindestgehalte an Kalzium und Phosphor und deren Verhältnis zueinander, die Einhaltung der Obergrenze von Kupfer sowie auch der Fütterungshinweis hinsichtlich des vorgesehenen Einsatzzweckes geprüft.

Von zentraler Bedeutung für die Auswahl des Ergänzers für Mutterschafe und Lämmer sind der Energie- und Rohproteingehalt, um auf Basis der Grobfutterquelle in Abhängigkeit von der täglichen Futtermittelzufuhr die Eignung für die zugrunde gelegte Säuge-/Milchleistung beziehungsweise die gewünschte Aufzucht- und Mastintensität einschätzen zu können. Deshalb ist das Fehlen der Energieangabe beim Ergänzungsfutter HaGe Lämmeraufzucht, HaGe Nord, Neubrandenburg nicht nachvollziehbar. Aus diesem Grund wurde das Futter auf die Note „3“ abgewertet.

Die fachlichen Vorgaben für die Ausstattung der Lämmer-/Schaffutter



Der VFT hat kürzlich Futtermittel für Mutterschafe und Lämmer getestet.
Foto: Isa-Maria Kuhn

ter mit Mineralstoffen wurden bei zwei der geprüften Futter nicht erfüllt. So wurde bei dem Ergänzungsfutter für Lämmer LA 18-3/Soja und dem Kombiprodukt SCH 16-3/Soja für Schafe und Lämmer, beide von Alka Lüders, Altenburg, das zur Harngrießprophylaxe bei männlichen Lämmern notwendig erachtete Kalzium-Phosphor-Verhältnis von

mindestens 2,5 zu 1 nicht eingehalten. Dies hatte eine Abwertung der betroffenen Futter auf die Note „2“ zur Folge.

Im Rahmen der VFT-Prüfung werden auch die Angaben des Fütterungshinweises auf ihre Eignung für den ausgegebenen Einsatzzweck beurteilt. Beim Kombiprodukt SCH16-3/Soja für Schafe

und Lämmer sowie beim Ergänzer K-Profit Schaf für Milchschafe werden von den Herstellern keine Angaben zur Einsatzmenge ausgegeben. Exakte Fütterungshinweise sind jedoch wichtig für eine bedarfs- und leistungsgerechte Fütterung der Tiere entsprechend der jeweiligen Leistungskategorie und stellen eine wichtige Orientierungshilfe für den Schafhalter für die tägliche Futtergabe dar.

Die Gesamtbewertung der geprüften Futter im vorliegenden Test ergab ein sehr erfreuliches Ergebnis, zehnmal wurden die Testfutter mit der Note „1“, zweimal mit der Note „2“ und einmal mit der Note „3“ bewertet. Die Testergebnisse und ihre Interpretationen gelten ausschließlich für die geprüften Chargen und sind auf andere Produkte oder Zeiträume nicht übertragbar.

Dr. Karl-Hermann Grünewald
Verein Futtermitteltest, VFT

Dr. Luise Prokop
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 81-90 09-47
lprokop@lksh.de

Tabelle 2: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller/Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Ergänzungsfutter für Mutterschafe				
Agravis Mischfutter Leine-Weser, Braunschweig	Schaffutter Pell.	EF für Zuchtschafe, nach Rationsberechnung	in Ordnung	1
ATR, Golzern	ATR SM 182 Schafe gepr	EF für Zuchtschafe, nach Rationsberechnung	in Ordnung	1
Bröring, Dinklage	K Profit Schaf	EF für Milchschafe	Angabe zur Einsatzmenge fehlt	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Neuss	Deuka Schaffutter Premium NG	EF für Mutterschafe und Böcke, je nach Beanspruchung bis 1,5 kg zum Grundfutter, nur an Wiederkäuer mit funktionsfähigem Pansen, Futter ohne Zusatz von Kupfer, nach Rationsberechnung	in Ordnung	1
Ergänzungsfutter für Lämmer				
Alka Lüders, Altenburg	LA 18-3/Soja	EF für Lämmer, zur Lämmeraufzucht ab dem 7. Lebenstag bis 60. Lebenstag als Beifutter neben der Muttermilch bzw. dem Milchaustauscher zur beliebigen Aufnahme, für Zuchtlämmer bis zum 90. Lebenstag, für Mastlammern nach dem Absetzen ad libitum zu gutem Raufutter	Ca-P-Verhältnis nicht eingehalten	2
Deutsche Tiernahrung Cremer, Neuss	Deuka Lämmerpellets NG	EF für Lämmer, bis 1 kg zum Grundfutter an Aufzucht- und Mastlämmer (Futter ohne Zusatz von Kupfer), nur an Wiederkäuer mit funktionsfähigem Pansen mit geschütztem Eiweiß; Komponentenangabe in Prozent	in Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Regensburg	deuka Lämmerpellets	EF für Lämmer, bis 1 kg zum Grundfutter an Aufzucht- und Mastlämmer (Futter ohne Zusatz von Kupfer), nur an Wiederkäuer mit funktionsfähigem Pansen mit geschütztem Eiweiß; Komponentenangabe in Prozent	in Ordnung	1
HaGe Nord, Neubrandenburg	HaGe Lämmer Aufzucht	EF für Schafe, 20 kg LM 0,8 kg pro Tier und Tag, 30 kg LM 1,2 kg pro Tier und Tag, 40 kg LM 1,4 kg pro Tier und Tag, 50 kg LM 1,6 kg pro Tier und Tag	fehlende Energie-deklaration	3
Weissachmühle, Oberstaufen	Lämmermast	EF für Schafe, ab der zweiten Woche zur freien Aufnahme, ab der vierten Woche steigern bis zu 700 g/Tag; Komponentenangabe in Prozent	in Ordnung	1
EF für Mutterschafe und Lämmer				
Agravis, Wiesbaden	RWZ-Schaf 18/3 Press	EF für Schafe, nach Rationsberechnung	in Ordnung	1
Alka Lüders, Altenburg	SCH 16-3/Soja	Energiebetontes EF für Mutterschafe und Lämmer, zu gutem Raufutter	Ca-P-Verhältnis nicht eingehalten, Angabe zur Einsatzmenge fehlt	2
Deikra, Thannhausen	Lämmerkorn	EF für Lämmer und Schafe, bis 1 kg an Aufzucht- und Mastlämmer bzw. bis 1,5 kg an Mutterschafe und Böcke zu Heu oder Weide	in Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Bramsche	deuka Schaf- und Lämmerfutter, gek.	EF für Schafe, für Mutterschafe und Böcke bis 1,5 kg zum Grundfutter, für Aufzucht- und Mastlämmer bis 1,0 kg zum Grundfutter, Futter ohne Zusatz von Kupfer, nur an Wiederkäuer mit funktionsfähigem Pansen verfüttern, nach Rationsberechnung	in Ordnung	1